

## ZUSAMMENFASSUNG DES PROSPEKTS

### Abschnitt A – Einleitung mit Warnhinweisen

Dieser Prospekt (der „**Prospekt**“) bezieht sich auf das öffentliche Angebot von festverzinslichen, nicht nachrangigen, besicherten, in Euro ausgegebenen Schuldverschreibungen mit der internationalen Wertpapieridentifikationsnummer („**ISIN**“) DE000A289YQ5 in der Bundesrepublik Deutschland („**Deutschland**“), im Großherzogtum Luxemburg („**Luxemburg**“) und in der Republik Österreich („**Österreich**“).

Emittentin und Anbieterin der Schuldverschreibungen ist die Greencells GmbH, Saarbrücken, Deutschland, Rechtsträgerkennung (*Legal Entity Identifier* - „**LEI**“)529900H6FQZA164TQT78, mit Sitz in Saarbrücken, Geschäftsadresse: Bahnhofstraße 21, 66111 Saarbrücken, Deutschland (Telefon: Tel.+49 (0) 681 992 669 0; Fax: +49 (0) 681 992 669 20; E-Mail-Adresse: info@greencells.com). (die „**Emittentin**“, die „**Gesellschaft**“ bzw. „**Greencells**“ und zusammen mit ihren konsolidierten Tochtergesellschaften zum jeweiligen Zeitpunkt, die „**Greencells GmbH-Gruppe**“).

Dieser Prospekt wurde am 12. November 2020 von der für die Billigung dieses Prospekts zuständigen Behörde, der *Commission de Surveillance du Secteur Financier* („**CSSF**“) 283, route d'Arlon, L-1150 Luxemburg (Telefon: +352 26 25 1 – 1 (Zentrale), Fax: +352 26 25 1 - 2601, E-Mail: direction@cssf.lu) gebilligt. Die CSSF nahm die Billigung dieses Prospekts nach Abschluss einer Vollständigkeitsprüfung des Prospekts, einschließlich einer Prüfung der Kohärenz und Verständlichkeit im Sinne der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über den Prospekt, der beim öffentlichen Angebot von Wertpapieren oder bei deren Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt zu veröffentlichen ist (die „**Prospektverordnung**“), vor.

Diese Zusammenfassung (die „**Zusammenfassung**“) wurde in Übereinstimmung mit Artikel 7 der Prospektverordnung erstellt und sollte als Einleitung zu dem Prospekt verstanden werden. Der Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzes stützen. Der Anleger könnte das gesamte angelegte Kapital oder einen Teil davon verlieren. Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche auf Grund der in dem Prospekt enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Prozessbeginn zu tragen haben. Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, oder dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die Schuldverschreibungen für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

### Abschnitt B – Basisinformationen über die Emittentin

#### B.1 Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

**Sitz, Rechtsform der Emittentin, LEI, für sie geltendes Recht und Land der Eintragung:** Die Emittentin hat ihren Sitz in Saarbrücken, Deutschland. Die Emittentin wurde in der Rechtsform einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) in Deutschland gegründet und im Handelsregister des Amtsgericht Saarbrücken unter der Registernummer HRB 17943 eingetragen. Die LEI-Nummer der Emittentin lautet: 529900H6FQZA164TQT78. Der rechtliche Name der Emittentin lautet „Greencells GmbH“. Die Emittentin tritt im Markt auch unter dem Handelsnamen „Greencells“ auf.

**Haupttätigkeiten der Emittentin:** Die Emittentin bietet über ihr zugehörige Tochtergesellschaften die schlüsselfertige Errichtung von Solarkraftwerken (Photovoltaik – „**PV**“ bzw. „**PV-Anlagen**“) im Business-to-Business (B2B)-Bereich an. Die Emittentin ist Teil einer internationalen Unternehmensgruppe, die neben ihr noch ihre Schwestergesellschaft Greencells Group Holdings Limited, Vereinigte Arabische Emirate („**Greencells Group Holdings**“; Greencells GmbH und Greencells Group Holdings gemeinsam die „**Greencells-Gesamtgruppe**“) umfasst, und als sog. Pure-play-Anbieter die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung, über den Bau bis zum Betrieb von Solarprojekten abdeckt. Die Greencells Group Holdings agiert hierbei als Projektentwickler über verschiedene von ihr gehaltene Zweckgesellschaften, in denen die Solarprojekte entwickelt werden und sichert so einen Großteil der Projekte für die Emittentin. Die Greencells GmbH erbringt die dazu notwendigen Leistungen (Planung, Beschaffung, Errichtung (englisch: *Engineering, Procurement and Construction* – „**EPC**“) und technische Betriebsführung (englisch: *Operation and Maintenance* – „**O&M**“) der Solarprojekte sowie Asset-Management für die Projekte, ggf. auch nach einem Verkauf an Endinvestoren. Die Veräußerung der unter der Greencells Group Holdings gehaltenen Projekte zu einem geeigneten Zeitpunkt, d.h. entweder mit Baureife, Netzanschluss oder nach

einer ersten Betriebsphase wird ebenfalls von der Greencells GmbH organisiert und begleitet. In Einzelfällen beteiligt sich auch die Greencells GmbH an Projektentwicklungen oder führt diese allein durch.

**Identität der Hauptgeschäftsführer der Emittentin:** Einziger und alleinvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Emittentin ist Herr Andreas Hoffmann.

**Hauptanteilseigner der Emittentin, einschließlich der Angabe, ob an ihr unmittelbare oder mittelbare Beteiligungen oder Beherrschungsverhältnisse bestehen und wer die Beteiligung hält oder die Beherrschung ausübt:** Zum Datum des Prospekts werden jeweils 21.260 Gesellschaftsanteile (entspricht jeweils 50% der Gesamtbeteiligung am Stammkapital der Emittentin) von den nachfolgenden Gesellschaftern gehalten:

- (i) der HK Renewables GmbH, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Saarbrücken unter HRB 104521 („**HK Renewables**“), an der Herr Andreas Hoffmann (zugleich einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer der Emittentin) und Herr Emil Marius Kiesauer zu je 50% beteiligt sind, und
- (ii) der OMAS International FZCO, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate, die wiederum von der saudischen Zahid-Gruppe kontrolliert wird.

**Identität des Abschlussprüfers:** Zum Abschlussprüfer der Emittentin für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2018 war die RF Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Geschäftsanschrift: Kanalstraße 1, 67655 Kaiserslautern („**RF Treuhand**“) bestellt. Die RF Treuhand hat den Einzelabschluss der Emittentin für das zum 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr nach dem deutschen Handelsgesetzbuch („**HGB**“) geprüft und mit dem in diesem Prospekt wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Emittentin war im Jahr 2018 noch nicht konzernabschlusspflichtig.

Zum Abschlussprüfer der Emittentin für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 war die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, Zweigniederlassung Saarbrücken (mit der Geschäftsanschrift: Heinrich-Böcking-Straße 6-8, 66121 Saarbrücken („**Ernst & Young**“) bestellt. Ernst & Young hat den Einzelabschluss der Emittentin für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr nach HGB geprüft und mit dem in diesem Prospekt wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Greencells GmbH erstellte im Geschäftsjahr 2019 erstmals einen Konzernabschluss. Ernst & Young hat den Konzernabschluss der Emittentin für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr nach HGB geprüft und mit dem in diesem Prospekt wiedergegebenen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Sowohl die RF Treuhand als auch Ernst & Young sind jeweils Mitglied der deutschen Wirtschaftsprüferkammer, Rauchstr. 16, 10787 Berlin.

Ein Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 ist zum Datum des Prospekts noch nicht bestellt.

## **B.2 Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?**

Die nachfolgenden Tabellen enthalten ausgewählte wesentliche Finanzinformationen nach HGB, für die zum 31. Dezember 2019 und zum 31. Dezember 2018 abgelaufenen Geschäftsjahre sowie den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2020 der Emittentin. Diese sind dem geprüften Konzernabschluss der Emittentin für das Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2019 nach HGB sowie den geprüften Einzelabschlüssen der Emittentin für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2019 und 2018 nach HGB entnommen. Die Daten für den Sechsmonatszeitraum zum 30. Juni 2020 wurden dem ungeprüften Konzern-Zwischenabschluss der Greencells GmbH zum 30. Juni 2020 entnommen. Die folgenden Zahlenangaben wurden kaufmännisch gerundet. Aus diesem Grund ist es möglich, dass die Summe der in

einer Tabelle genannten Zahlen nicht exakt die ggf. ebenfalls in der Tabelle genannten Summen ergeben.

### B.2.1 Ausgewählte Daten zur Gewinn- und Verlustrechnung der Emittentin

| <u><b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB</b></u><br><i>(in TEUR)</i> | <b>Geschäftsjahr zum</b><br><b>31. Dezember</b> |  | <b>Sechsmonatszeitraum</b><br><b>zum 30. Juni</b> |             |
|--|---|--|---|-------------|
|  | <b>2019</b>                                     |  | <b>2020</b>                                       | <b>2019</b> |
|  | <i>(geprüft)</i>                                |  | <i>(ungeprüft)</i>                                |             |
| Ergebnis nach Steuern .....  | 2.397   |  | 34  | -283        |

| <u><b>Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB der Greencells GmbH</b></u><br><i>(in TEUR)</i> | <b>Geschäftsjahr zum</b><br><b>31. Dezember</b> |             |
|--|---|-------------|
|  | <b>2018</b>                                     | <b>2019</b> |
|  | <i>(geprüft)</i>                                |             |
| Ergebnis nach Steuern .....  | -1.719  | 2.844       |

### B.2.2 Ausgewählte Bilanzdaten der Emittentin

| <u><b>Konzern-Bilanz-Daten nach HGB</b></u><br><i>(in TEUR)</i> | <b>31. Dezember</b> |  | <b>30. Juni</b>    |             |
|---|---------------------|--|--------------------|-------------|
|   | <b>2019</b>         |  | <b>2020</b>        | <b>2019</b> |
|   | <i>(geprüft)</i>    |  | <i>(ungeprüft)</i> |             |
| Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>(1)</sup> .....               | 12.550              |  | 11.566             | 10.220      |
| Eigenkapital .....  | 9.490               |  | 9.364              | 6.761       |

(1) Nettofinanzverbindlichkeiten ist eine ungeprüfte Finanzangabe und definiert als Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten zuzüglich der verzinslichen sonstigen Verbindlichkeiten abzüglich des Kassenbestandes und Guthaben bei Kreditinstituten (ohne Berücksichtigung von Wertpapieren des Umlaufvermögens bzw. Finanzanlagen).

| <u><b>Ausgewählte Daten der Bilanz nach HGB der Greencells GmbH</b></u><br><i>(in TEUR)</i> | <b>31. Dezember</b> |             |
|---|---------------------|-------------|
|   | <b>2018</b>         | <b>2019</b> |
|   | <i>(geprüft)</i>    |             |
| Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>(1)</sup> .....   | 9.285               | 12.261      |
| Eigenkapital .....  | 7.104               | 9.944       |

### B.2.3 Ausgewählte Daten zur Kapitalflussrechnung der Emittentin

| <u><b>Konzern-Kapitalflussrechnung nach HGB</b></u><br><i>(in TEUR)</i> | <b>Geschäftsjahr zum</b><br><b>31. Dezember</b> |  |
|---|---|--|
|   | <b>2019</b>                                     |  |
|   | <i>(geprüft)</i>                                |  |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit .....                     | 12.142  |  |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit .....                           | 5.845   |  |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit .....                            | -13.717   |  |

| <u><b>Ausgewählte Daten der Kapitalflussrechnung nach HGB der Greencells GmbH</b></u><br><i>(in TEUR)</i> | <b>Geschäftsjahr zum</b><br><b>31. Dezember</b> |             |
|---|---|-------------|
|   | <b>2018</b>                                     | <b>2019</b> |
|   | <i>(geprüft)</i>                                |             |
| Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit .....   | -1.140  | 6.073       |
| Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit .....   | 2.213   | -1.310      |
| Cashflow aus der Investitionstätigkeit .....  | -217  | -113        |

## B.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Im Folgenden werden die spezifisch für die Emittentin wesentlichsten Risikofaktoren aufgeführt. Die Risikofaktoren in dieser Zusammenfassung basieren auf Annahmen, die sich als falsch erweisen könnten.

### B.3.1 Risiken im Zusammenhang mit dem Markt- und Wettbewerbsumfeld und den für Greencells relevanten Märkten

- Der allgemeine Marktpreis für Strom könnte sich - insbesondere bedingt durch die COVID-19-Pandemie – volatil entwickeln, weshalb die Nachfrage nach Solarparks und die Veräußerbarkeit von im Bau befindlichen Solarparks an Investoren erschwert werden könnte.
- Die Geschäftstätigkeit der Greencells GmbH-Gruppe hängt maßgeblich von den regulatorischen Rahmenbedingungen und in manchen Märkten noch von staatlichen Fördermaßnahmen für die Erzeugung von Strom durch Photovoltaik ab. Ungewissheit über die zukünftig geltenden Rahmenbedingungen bergen Hemmnisse für die Projektrealisierung bis zur Umsetzungsreife sowie eine nur eingeschränkte

Investitionssicherheit.

### *B.3.2 Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Greencells GmbH-Gruppe*

- Die Greencells GmbH-Gruppe unterliegt bei der Errichtung sowie Veräußerung von Solarparks Gewährleistungs- und Performancerisiken (z.B. die verspätete Fertigstellung, die Nichteinhaltung der Bestimmungen und Anforderungen der Genehmigungen oder die Nichteinhaltung der Anforderungen des EPC-Vertrags).
- Es könnte zu Verzögerungen oder sogar zu Ausfällen im Zusammenhang mit der Fertigstellung von EPC-Projekten kommen, die zu Verzögerungen oder gar einem Ausfall von Zahlungen welche der Greencells GmbH-Gruppe nach Veräußerung von Solarparks und abhängig von bestimmten Projektfortschritten (Meilensteinen) zufließen sollen, führen können.
- Die Geschäftstätigkeit der Greencells GmbH-Gruppe könnte beeinträchtigt werden, wenn für die Realisierung von Solarparks nicht rechtzeitig und in ausreichendem Maße Kapital, bspw. in Form von Fremdfinanzierungen verfügbar ist.
- Die Greencells GmbH-Gruppe ist darauf angewiesen, dass sie für die Veräußerung von ihr projektiert oder bereits realisierter Solarparks und Projekte geeignete Investoren findet.
- Die Greencells GmbH-Gruppe ist auf die Belieferung mit Materialien durch Lieferanten angewiesen; sie könnte durch verspätete oder sonst nicht vertragsgemäße Lieferungen oder durch den Ausfall eines Lieferanten Nachteile erleiden.
- Greencells ist Risiken im Zusammenhang mit Dritten Vertragspartnern (bspw. Joint-Venture-Partnern oder Co-Development-Partnern) ausgesetzt.
- Von Greencells mit der Erstellung der Solarparks beauftragte Garantiegeber oder Hersteller von Schlüsselkomponenten können ausfallen oder aus anderen Gründen nicht leisten und somit die rechtzeitige Fertigstellung bzw. die Fertigstellung insgesamt gefährden.
- Greencells könnte infolge der andauernden COVID-19-Pandemie und im Fall eines erneuten „Lock-downs“ weitere Verzögerungen insbesondere in der Lieferkette erfahren, die einen erheblichen Einfluss auf die Durchführbarkeit und Veräußerbarkeit anstehender Projekte insgesamt haben könnte.

### *B.3.3 Risiken im Zusammenhang mit der Finanzierung der Greencells GmbH-Gruppe*

- Greencells könnte die im Rahmen von Finanzierungsverträgen und Kautionsversicherungsverträgen vereinbarten Berichts-, Verhaltens- und Informationspflichten verletzen.
- Die Greencells GmbH-Gruppe ist Liquiditätsrisiken ausgesetzt und es könnten nicht ausreichende Finanzierungsmittel für das angestrebte Wachstum zur Verfügung stehen.

### *B.3.4 Risiken aus dem Konzernverbund und der Gesellschafterstruktur*

- Die Gründer der Greencells GmbH-Gruppe sowie die Zahid Group haben als Mitgesellschafter mit jeweils 50% Anteilsbesitz maßgeblichen Einfluss auf die Unternehmensführung der Greencells GmbH-Gruppe. Hieraus können sich Konflikte mit den Interessen der Anleihegläubiger ergeben.

## **Abschnitt C – Basisinformationen über die Wertpapiere**

### **C.1 Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?**

**Art, Gattung und ISIN der angebotenen Wertpapiere:** Die Wertpapiere ((ISIN): DE000A289YQ5; Wertpapierkennnummer (WKN): A289YQ) sind festverzinsliche Inhaberschuldverschreibungen (§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch – BGB).

**Währung, Stückelung, Nennwert, Anzahl und Laufzeit der begebenen Wertpapiere:** Die Währung der Wertpapieremission ist Euro/EUR. Die Emittentin begibt bis zu 25.000 Inhaberschuldverschreibungen im Nennwert von je EUR 1.000,00 bis zu einem Gesamtnennwert von bis zu EUR 25.000.000,00 (die „**Schuldverschreibungen**“ bzw. jeweils eine „**Schuldverschreibung**“). Die Schuldverschreibungen haben eine Laufzeit bis zum 9. Dezember 2025.

#### **Mit den Wertpapieren verbundene Rechte:**

**Zinszahlung:** Die Inhaber der Schuldverschreibungen 2020/2025 haben Anspruch auf Zinszahlungen.

Die Schuldverschreibungen 2020/2025 werden ab dem 9. Dezember 2020 (der „**Begebungstag**“) (einschließlich) bis zum 9. Dezember 2025 (ausschließlich) (der „**Fälligkeitstag**“) mit 6,50% per annum verzinst. Die Zinsen sind jeweils

halbjährlich, nachträglich am 9. Juni und am 9. Dezember eines jeden Jahres, d.h. erstmals am 9. Juni 2021 zu zahlen. Ist der Fälligkeitstag für die Zahlung von Zinsen kein Geschäftstag, sind die Zinsen am nächsten Geschäftstag fällig.

**Rückzahlungsverfahren:** Die Emittentin wird die Schuldverschreibungen am Fälligkeitstag zu 100,00 % ihres Nennwertes zurückzahlen, sofern sie nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt wurden.

**Vorzeitige Kündigungsrechte der Anleihegläubiger:** Im Falle eines Kontrollwechsels bei der Emittentin haben die Inhaber der Schuldverschreibungen (die „**Anleihegläubiger**“) das Recht, von der Emittentin zu verlangen, dass sie ein Angebot zum Rückkauf der Schuldverschreibungen zu einem Kaufpreis in Höhe von 100,00% ihres Nennbetrags, zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen, falls vorhanden, bis zum, aber ausschließlich des Rückkaufdatums, abgibt. Die Anleihebedingungen sehen zudem auch eine Reihe von Verzugsereignissen vor, die jeden Inhaber der Schuldverschreibungen berechtigen, falls ein solches Verzugsereignis andauert, seine gesamten Ansprüche aus den Schuldverschreibungen für fällig und zahlbar zu erklären, indem er der Emittentin seine gesamten Ansprüche aus den Schuldverschreibungen mittels einer Kündigungsmitteilung an die Emittentin übermittelt und (vorbehaltlich bestimmter Ausnahmen) die sofortige Rückzahlung zum Nennbetrag der Schuldverschreibungen zusammen mit aufgelaufenen und unbezahlten Zinsen bis zum (aber ausschließlich) Datum der tatsächlichen Rückzahlung verlangt. Insbesondere tritt ein Verzugsfall gemäß den Bedingungen der Schuldverschreibungen ein, wenn es zu einem Zahlungsausfall bei der Emittentin kommt.

**Vorzeitige Kündigungsrechte der Emittentin:** Die Schuldverschreibungen können von der Emittentin entsprechend den Anleihebedingungen vorzeitig nach ihrer Wahl gekündigt werden. In diesem Fall erfolgt die Rückzahlung gemäß den Anleihebedingungen je nach Wahl-Rückzahlungsjahr entweder zu 102,00 % (nach drei (3) Jahren) oder zu 101,00 % (nach vier (4) Jahren) des Nennbetrags zzgl. vor dem Tag der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen. Ferner steht der Emittentin entsprechend den Anleihebedingungen auch ein vorzeitiges Kündigungsrecht aus steuerlichen Gründen und aufgrund Geringfügigkeit des ausstehenden Nennbetrags zu. Wenn die Emittentin ihr Recht zur vorzeitigen Kündigung der Schuldverschreibungen ausübt, könnten die Inhaber der Schuldverschreibungen eine niedrigere Rendite als erwartet erzielen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Anleger den aus der Rückzahlung der Schuldverschreibungen vereinnahmten Betrag nur zu schlechteren Konditionen reinvestieren können.

**Besicherung:** Die Emittentin hat sicherzustellen, dass sämtliche Ansprüche der Anleihegläubiger auf Rückzahlung des Nennbetrags der Schuldverschreibungen sowie auf die Zahlung von Zinsen und sonstigen Beträgen unter den Schuldverschreibungen stets besichert sind durch (i) die Verpfändung von Geschäftsanteilen an Solar-Projektgesellschaften, die von der Greencells Group Holdings oder einer mit ihr verbundenen Person gehalten werden und die einen Marktwert haben, der insgesamt mindestens 132,50% des ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibung entspricht (im Falle der Vollplatzierung sind dies EUR 33,125 Mio., wovon EUR 8,125 Mio. auf die während der Laufzeit anfallenden Zinsen, und EUR 25 Mio. auf den zurückzuzahlenden Gesamtnennbetrag entfallen sowie (ii) die Sicherungsabtretung von Forderungen aus EPC-Verträgen der Emittentin mit einem Vertragswert von mindestens EUR 10 Mio. (die „**Anfänglichen Sicherheiten**“). Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit während der Laufzeit der Schuldverschreibungen die Anfänglichen Sicherheiten (oder nachfolgend als Ersatz hierfür bestellte Ersatzsicherheiten) insgesamt oder teilweise durch andere Sicherheiten in Form von Geschäftsanteilen an Solar-Projektgesellschaften nach Maßgabe eines Marktwertgutachtens eines in der Branche anerkannten Gutachters bzw. in Form von Forderungen aus anderen EPC-Verträgen zu ersetzen.

**Rang:** Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, besicherte und nicht nachrangige Verpflichtungen der Emittentin, die untereinander und, vorbehaltlich der Besicherung, mit allen anderen unmittelbaren und nicht nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin gleichrangig sind, es sei denn, diesen Verpflichtungen wird aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen Vorrang eingeräumt.

**Beschränkungen:** Wenn sich die für die Emittentin geltenden Steuergesetze in der Weise ändern, dass die Emittentin zur Zahlung zusätzlicher Steuern oder Gebühren verpflichtet ist und diese Verpflichtung nicht durch angemessene Maßnahmen vermieden werden kann, können die Schuldverschreibungen nach Wahl der Emittentin jederzeit zum

Nennbetrag zusammen mit den bis zum festgelegten Rückzahlungstermin aufgelaufenen Zinsen ganz, aber nicht teilweise, zurückgezahlt werden.

## **C.2 Wo werden die Wertpapiere gehandelt?**

Die Aufnahme der Schuldverschreibungen in den Handel am unregulierten Markt (*Open Market - Quotation Board*) der Frankfurter Wertpapierbörse, der nicht als geregelter Markt im Sinne der Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente II (Richtlinie 2014/65/EU, „**MiFID II**“) gilt, wird voraussichtlich am 9. Dezember 2020 erfolgen.

## **C.3 Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?**

- Der tatsächlich realisierbare Wert der als Sicherheit gewährten Rechte an den von der Greencells Group Holdings gehaltenen Anteilen an Projektgesellschaften in Deutschland, Spanien, Italien, Frankreich und den Niederlanden sowie die mittels Sicherungszession abgetretenen Erlösansprüche aus EPC-Verträgen der vorgenannten Projektgesellschaften oder verpfändeten Anteile an Gesellschaften, die als Ersatzsicherheit genutzt werden, um ursprüngliche verpfändete Geschäftsanteile von Gesellschaften abzulösen, könnte nicht ausreichen, um die Ansprüche der Anleihegläubiger im Verwertungsfall zu befriedigen.
- Da der größte Teil der Sicherheiten für die Schuldverschreibungen von der Schwestergesellschaft der Emittentin, der Greencells Group Holdings gestellt wird und ihr ein erheblicher Teil der Nettoerlöse im Wege eines Darlehens gewährt werden sollen, ist der Wert der Sicherheiten und die Rückzahlung der Schuldverschreibungen wesentlich vom wirtschaftlichen Wohlergehen der Greencells Group Holdings abhängig. Im Falle einer Insolvenz der Greencells Group Holdings könnte es zu Verzögerungen oder rechtlichen Hindernissen bei der Verwertung und Sicherung der Sicherheiten kommen.

## **Abschnitt D – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem regulierten Markt**

### **D.1 Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?**

Das Angebot setzt sich zusammen aus:

- (i) einem ausschließlich von der Emittentin durchzuführenden öffentlichen Angebot in Luxemburg, in Deutschland und in Österreich über die Zeichnungsfunktionalität *Direct Place* der Frankfurter Wertpapierbörse im Handelssystem XETRA (oder einem an dessen Stelle getretenen Handelssystem für die Sammlung und Abwicklung von Zeichnungsaufträgen) (die „**Zeichnungsfunktionalität**“) sowie in Luxemburg zusätzlich durch Schalten einer Anzeige im „*Tageblatt*“ (das „**Öffentliche Angebot**“);
- (ii) einer Privatplatzierung an qualifizierte Anleger im Sinne des Art. 2 (e) der Prospektverordnung sowie an weitere Anleger gemäß den anwendbaren Ausnahmebestimmungen für Privatplatzierungen. Die Privatplatzierung erfolgt ausschließlich in Luxemburg, Deutschland sowie in bestimmten weiteren Staaten des Europäischen Wirtschaftsraums („**EWR**“) mit Ausnahme des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland („**Vereinigtes Königreich**“), der Vereinigten Staaten von Amerika („**Vereinigte Staaten**“), Kanada, Australien und Japan gemäß den weiteren Ausnahmebestimmungen für Privatplatzierungen (die „**Privatplatzierung**“).

Außerhalb Luxemburgs, Deutschlands und Österreich erfolgt kein öffentliches Angebot. Es gibt keine vorab festgelegten Tranchen der Schuldverschreibungen für das Angebot. Die Mindestsumme für Zeichnungsangebote im Rahmen des Öffentlichen Angebots beträgt EUR 1.000,00 (entsprechend dem Nennbetrag einer Schuldverschreibung). Der Mindestbetrag für Zeichnungsangebote im Rahmen der Privatplatzierung beträgt EUR 100.000,00. Einen Höchstbetrag für Zeichnungsangebote für Schuldverschreibungen gibt es nicht. Es bestehen keine Bezugs- oder Vorzugszeichnungsrechte. Somit besteht auch kein Verfahren für die Verhandelbarkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung nicht ausgeübter Zeichnungsrechte. Voraussetzung für den Kauf der Schuldverschreibungen ist das Vorhandensein eines Wertpapierdepots, in das die Schuldverschreibungen gebucht werden können. Sofern ein solches Depot nicht vorliegt, kann es bei einem Kreditinstitut bzw. einer Bank eingerichtet werden („**Depotstelle**“).

Der Zeitraum, innerhalb dessen das Angebot durchgeführt wird (der „**Angebotszeitraum**“), beginnt (jeweils vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung) am 16. November 2020 und endet am 7. Dezember 2020 (um 12:00 Uhr MEZ).

Die Emittentin behält sich das Recht vor, den Angebotszeitraum zu verlängern oder zu verkürzen oder das Öffentliche Angebot und/oder die Privatplatzierung abzubrechen. Im Falle einer Verlängerung des Angebotszeitraums wird die Emittentin erforderlichenfalls einen Nachtrag zu diesem Prospekt von der CSSF billigen lassen und in derselben Art

und Weise wie diesen Prospekt veröffentlichen. Das Angebotsergebnis wird nach Ende des Angebotszeitraums spätestens jedoch am 9. Dezember 2020 auf der Webseite der Emittentin ([www.greencells.com/ir](http://www.greencells.com/ir)) bekannt gegeben.

**Plan für den Vertrieb:** Der Zielmarkt für die Schuldverschreibungen sind geeignete Gegenparteien, Kleinanleger und professionelle Kunden, jeweils wie gemäß MiFID II definiert.

**Schätzung der Gesamtkosten der Emission und des Angebots, einschließlich der geschätzten Kosten, die dem Anleger von dem Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden:** Die Gesamtkosten der Emission belaufen sich auf ca. EUR 1,4 Mio. (die „Gesamt-Emissionskosten“). Die Emittentin wird dem Anleger keine Kosten in Rechnung stellen, die im Zusammenhang mit der Emission der Schuldverschreibungen entstehen. Die Depotstellen werden den Anleihegläubigern in der Regel Gebühren für die Ausführung der Zeichnungsaufträge in Rechnung stellen. Potenzielle Inhaber von Schuldverschreibungen sollten sich über die Höhe der jeweiligen Gebühren im Voraus bei ihrer Depotstelle informieren.

## **D.2 Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?**

**Gründe für das Angebot:** Der Grund für das Angebot ist die Erzielung von Erlösen aus der Emission der Schuldverschreibungen, die Gegenstand dieses Prospekts sind.

**Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse:** Die Emittentin beabsichtigt, den Nettoemissionserlös zur Finanzierung und Refinanzierung laufender und künftiger Solarprojekte zu verwenden. Dabei soll der Nettoemissionserlös schwerpunktmäßig für den Ausbau der Projektentwicklung verwendet werden. In diesem Zusammenhang wird die Emittentin projektgebunden wesentliche Teile des Nettoemissionserlöses – gegen Gewährung entsprechender Sicherheiten (u.a. Verpfändung von Anteilen, die unbelastet von etwaigen Finanzierungen Dritter sind) – an die Greencells Group Holdings darlehensweise weiterreichen, wobei die Verzinsung oberhalb des für die Schuldverschreibung maßgeblichen Zinses liegen soll. Die Emittentin kann im Zusammenhang mit dem Angebot einen voraussichtlichen Bruttoemissionserlös von bis zu EUR 25.000.000,00 ausgehend von einer Vollplatzierung der Schuldverschreibungen in Höhe von EUR 25.000.000,00 erzielen. Nach Abzug der erwarteten Gesamt-Emissionskosten (ebenfalls ausgehend von einer Vollplatzierung), ergibt sich ein Nettoemissionserlös von bis zu EUR 23,6 Mio.

**Übernahmevertrag:** Voraussichtlich am 7. Dezember 2020 werden die ICF BANK AG Wertpapierhandelsbank mit Geschäftsanschrift Kaiserstraße 1, 60311 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 43755 („ICF BANK“) und die Emittentin einen Übernahmevertrag abschließen, der jedoch keine feste Übernahmeverpflichtung der ICF BANK vorsehen wird.

### **Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel:**

Die KAS Bank N.V. - German branch, mit Geschäftsanschrift Mainzer Landstraße 51, 60329 Frankfurt am Main, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main unter HRB 100517 („KAS Bank“) steht im Zusammenhang mit dem Angebot und der Börseneinführung der Schuldverschreibungen in einem vertraglichen Verhältnis mit der Emittentin. Bei erfolgreicher Durchführung des Angebots erhält die KAS Bank eine Vergütung, deren Höhe unter anderem von der Höhe des platzierten Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen im Rahmen des Angebots abhängt. Insofern hat die KAS Bank auch ein wirtschaftliches Interesse an der erfolgreichen Durchführung des Angebots, aus dem sich ein möglicher Interessenkonflikt ergeben kann.

Die Emittentin hat die ICF BANK zur Unterstützung bei der technischen Abwicklung der Kaufaufträge über die Zeichnungsfunktionalität Direct Place der Frankfurter Wertpapierbörse im Handelssystem XETRA beauftragt. Die Vergütung der Dienstleistungen der ICF BANK im Zusammenhang mit dem Angebot ist abhängig vom technischen Aufwand wird jedoch einen Betrag von EUR 10.000,00 als Vergütung nicht überschreiten.

Die DICAMA AG mit Geschäftsanschrift Kanzleistraße 17, 74405 Gaildorf, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 571775 („DICAMA“), steht als Finanzierungsberater in einem vertraglichen Verhältnis mit der Emittentin. DICAMA erhält eine Provision, deren Höhe in Teilen von der Höhe des platzierten Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen im Rahmen des Angebots abhängt. Insofern hat DICAMA auch ein wirtschaftliches Interesse an der erfolgreichen Durchführung des Angebots, aus dem sich ein möglicher Interessenkonflikt ergeben kann.

Herr Andreas Hoffmann hat als mittelbarer Gesellschafter der Greencells GmbH mit einem Anteilsbesitz von 50,00% an der HK Renewables, die zugleich 50,00% der Anteile an der Greencells GmbH hält, und zugleich deren einzelvertretungsberechtigter Geschäftsführer ist, ein eigenes Interesse an dem Angebot. Weitere Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission bzw. dem Angebot beteiligt sind, sind nicht bekannt.